

HOCHTOURENWOCHEN FÜR EINSTEIGER IN DER „BLAUEN SILVRETTA“

DAS IDEALE PROGRAMM FÜR DEN HOCHTOUREN-
EINSTEIGER.

Diese Gebietsdurchquerung in der Silvrettagruppe ist das ideale Programm für den Hochtouren-Einsteiger. Durch Hochtäler und über Gletscher geht es auf zwei prominente Gipfel dieser Gebirgsgruppe, die Dreiländerspitze und Vorarlbergs höchsten Berg, den Piz Buin (3.312 m). Für die Mühen der Aufstiege wird man mit grandiosen Bergkulissen und komfortablen Hütten belohnt.

ECKDATEN

DAUER	5 Tage
SCHWIERIGKEIT	mittel
KONDITION	▲▲▲▲
TECHNIK	▲▲▲▲
TERMINE	Juli – September
PREIS UND ZAHLUNG	siehe Website — www.firmalpin.at
TEILNEHMER	max. 4 Personen pro Bergführer
BUCHBAR	als Gruppentour mit Privatbergführer



ANFORDERUNGEN

KONDITION ▲▲▲▲

Ausreichend Kondition für Auf- und Abstiege bis zirka 8 Stunden pro Tag bzw. 1000 Höhenmeter mit mittelschwerem Rucksack (max. 8 kg).

TECHNIK ▲▲▲▲

Bei dieser Tour sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich, um kurze ausgesetzte Passagen zu bewältigen. Wir sind zudem Großteils in weglosem Gelände unterwegs. Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen und Pickel sowie im angeseilten Gehen auf Gletschern sind nicht erforderlich.

PROGRAMM

1. TAG

BIELERHÖHE – ISCHGL – TALSTATION GAMPENBAHN – HEIDELBERGER HÜTTE

Nach dem Materialcheck beim Treffpunkt auf der Bielerhöhe geht es mit dem Taxi nach Ischgl. Über das Fimbatal steigen wir zu unserem Tagesziel, der Heidelberger Hütte (2.264 m), auf. Bevor wir uns kulinarisch verwöhnen lassen, können wir im Umfeld der Hütte noch die Steig- bzw. Klettertechnik verfeinern sowie das Anseilen üben.

Höhenunterschied ▲ 300 m
Gehzeit ~ 2,5 Std.

2. TAG

AUA DA FENGA – BREITE KRONE – GRENZECKKOPF - JAMTALHÜTTE

Von der Hütte wandern wir durch das wunderschöne Tal der Aua da Fenga und besteigen die Breite Krone (3.079 m), eine ideale Eingetour. Die Gipfelumrahmung ist hier einfach fantastisch und der Rundblick vom schroffen Fluchthorn bis hin zu den runden Schuttkuppen der Samnaungruppe entschädigt für die Anstrengungen. Nach der Gipfelrast geht es über das Kronenjoch weiter zum Grenzeckkopf (3.048 m) und auf einem teilweise exponierten Grat entlang der Landesgrenze hinab zum Futschölpass und weiter zur Jamtalhütte (2.165 m).

Höhenunterschied ▲ 900 m | ▼ 900 m
Gehzeit ~ 6,5 Std.

3. TAG

JAMTALFERNER – OCHSENSCHARTE – DREILÄNDERSPITZE – WIESBADENER HÜTTE

Zeitig starten wir in Richtung Jamtalferner und steigen über den Gletscher zur Oberen Ochsencharte (2.970 m) auf. Mit leichtem Gepäck erklettern wir die Dreiländerspitze (3.197 m), eine kühne, ausgesetzte Felspyramide am Grenzkamm zwischen Vorarlberg, Tirol und der Schweiz. In Anschluss geht es über den Vermuntgletscher hinab zur Wiesbadener Hütte (2.443 m), unserem heutigen Nachtquartier.

Höhenunterschied ▲ 1000 m | ▼ 750 m
Gehzeit ~ 7,5 Std.

4. TAG**BUINLÜCKE – PIZ BUIN – SILVRETTAPASS – SILVRETTAGLETSCHER - SILVRETTAHÜTTE**

Von der Wiesbadener Hütte queren wir unterhalb der Grünen Kuppe hinüber zum Beginn des Ochsentaler Gletschers. Vorbei an beeindruckenden Spalten und Eisabbrüchen erreichen wir schließlich über ein großes Gletscherplateau die Buinlücke. Mit reduziertem Gepäck geht es in leichter, aber teils ausgesetzter Kletterei auf den höchsten Berg Vorarlbergs, den Piz Buin (3312 m). Nachdem wir das grandiose Gipfelpanorama genossen haben, steigen wir wieder in die Buinlücke ab. Über eine Scharte südlich der Fuorcla dal Cunfin und den Silvrettapass steigen wir schließlich über den langen Silvrettagletscher zur Silvrettahütte (2341 m) ab. Die heutige Nacht verbringen wir bereits in der benachbarten Schweiz.

Höhenunterschied ▲ 1000 m | ▼ 1000 m
Gehzeit ~ 8 Std.

5. TAG**ROTE FURKA – SILVRETTA STAUSEE - BIELERHÖHE**

Zuerst geht es hinauf zur Roten Furka (2.688 m), der österreichischen Grenze. Durch das Klostertal und entlang des Silvretta Stausees erreichen wir schließlich wieder unseren Ausgangspunkt, die Bielerhöhe.

Höhenunterschied ▲ 350 m | ▼ 700 m
Gehzeit ~ 4,5 Std.

AUSRÜSTUNG

BEKLEIDUNG

- Wasserabweisende Gore-Tex Jacke und Überhose
- Softshell-, Fleece- oder dünne Daunenjacke
- Berghose (keine Jeans oder Baumwollhosen!)
- atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung
- Wechselwäsche (Socken, Unterwäsche, T-Shirt)
- feste, knöchelhohe Bergschuhe (steigeisentauglich)
- Wandersocken
- Handschuhe, Haube / Stirnband (der Jahreszeit angepasst)
- Sonnenbrille
- ggf. Ersatzbrille für Brillenträger

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Rucksack (ca. 30 - 35 l) mit Regenhülle
- ggf. Teleskopstöcke
- Klettergurt*, Kletterhelm*
- Steigeisen mit Frontalzacken*
- Eispickel*
- 1 Safelock-Karabiner*

SONSTIGES

- Rucksackapotheke, Rettungsdecke, pers. Medikamente
- Mobiltelefon
- Biwaksack*
- Sonnencreme, Lippenchutz
- Thermosflasche oder Trinkflasche
- Jause für den Tag (Müsliriegel, Schokolade, Nüsse, usw.)
- Bargeld, Ausweis, Alpenvereinsausweis (falls vorhanden)
- Bergkostenversicherung (ÖAV, ÖAMTC, VISA, ADAC, etc.)
- Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe
- Toilettenartikel, kleines Handtuch
- Stirnlampe

*Die mit einem * gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände können für die Dauer der Tour zur Verfügung gestellt werden. Bei Bedarf bitte bei Buchung vorreservieren.*

INFORMATIONEN ZUR TOUR

ORGANISATORISCHES

DAUER	5 Tage
TREFFPUNKT	12:00 Uhr Bielerhöhe, Eingangsbereich Bergasthaus Hotel Piz Buin.
UNTERKUNFT	4 Übernachtungen auf Hütten mit Halbpension (Mehrbettzimmer bzw. Lager; je nach Verfügbarkeit)
RÜCKKEHR	~13:00 Uhr am Parkplatz an der Bielerhöhe

Es empfiehlt sich die Mitnahme von Schweizer Franken für die Nächtigung auf der Silvrettahütte.

Wir empfehlen zur bequemerer Anreise bereits am Vortag der Tour auf der Bielerhöhe zu übernachten. Unsere Partnerbetriebe, das Bergasthaus Hotel Piz Buin bzw. das Silvretta-Haus heißen Sie herzlich willkommen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Gute Kondition
 - Trittsicherheit im weglosem sowie felsigem Gelände, Schwindelfreiheit
-

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Führung durch staatlich geprüften Berg- und Schiführer
- Leihhausrüstung
- Komplette Organisation
- Persönliche Beratung im Vorfeld
- Spesen des Bergführers (Getränke und Essen sowie Nächtigung mit Halbpension) bei Buchung als Gruppentour

ZUSATZKOSTEN

- Kosten für die eigene An- und Abreise
 - Kosten für die eigene Übernachtung und Halbpension auf der Hütte, Verpflegung untertags (gesamt ~300 € / Person)
 - Spesen des Bergführers (Getränke und Essen sowie Nächtigung mit Halbpension) bei Buchung mit Privatbergführer
-

KARTENMATERIAL

- Alpenvereinskarte Silvrettagruppe Nr. 26